

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich der allgemeinen Bestimmungen

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausnahmslos für alle Einzeltrainings sowie Gruppentrainings, die von Mag. Monika Lexa, Make Your Own Way, Jörgerstraße 3/9, 1170 Wien (nachfolgend Auftragnehmerin) mit den jeweiligen Klient:innen, Teilnehmer:innen oder Auftraggeber:innen vereinbart werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Klient:innen, Teilnehmer:innen und Auftraggeber:innen haben keine Gültigkeit, auch wenn die Auftragnehmerin diesen nicht ausdrücklich widersprochen hat.

2. Leistungsumfang und Leistungsabgrenzung

Die Auftragnehmerin erklärt ausdrücklich, nicht zur Ausübung medizinischer Tätigkeiten berechtigt zu sein. Die Auftragnehmerin weist zudem ausdrücklich darauf hin, dass Mental- und Resilienztraining keinerlei Ersatz für ärztliche, psychologische und psychotherapeutische Diagnosen, Behandlungen oder Untersuchungen darstellen. Für Diagnosen und Therapien an meinen Arzt/meine Ärztin zu wenden habe.

2.1. Einzeltrainings

Unter Einzeltrainings verstehen sich alle Mental- und Resilienztrainings, die ausschließlich zwischen der Auftragnehmerin und einer Klientin oder einem Klienten stattfinden.

2.2. Gruppentrainings

Unter Gruppentrainings verstehen sich alle Mental- und Resilienztrainings, welche die Auftragnehmerin mit einer Gruppe abhält. Gruppentrainings können Workshops, Seminare oder Lehrgänge sein.

Offene Gruppentrainings werden von der Auftragnehmerin frei für alle Interessierten (in der Folge Teilnehmer:innen genannt) angeboten.

Gruppentrainings für Unternehmen werden von diesen (in der Folge Auftraggeber:innen) beauftragt und mit Teilnehmer:innen besetzt.

3. Vertragsabschluss

Alle Vertragsabschlüsse bedürfen einer schriftlichen Angebotsannahme durch die Klient:innen, Teilnehmer:innen oder Auftraggeber:innen.

3.1. Einzeltrainings

Ein kostenloses Erstgespräch (Dauer ca. 30 Minuten) ist die Voraussetzung für einen möglichen Vertragsabschluss.

Jegliches Angebot der Auftragnehmerin für Einzeltrainings wird erst durch die schriftliche Angebotsannahme durch die Klient:innen auf dem Klient:innen-Stammblatt rechtskräftig.

3.2. Gruppentrainings

Bei offenen Gruppentrainings erfolgt der Vertragsabschluss durch die Anmeldung seitens der Teilnehmer:innen und durch die Überweisung der jeweils in der Anmeldebestätigung genannten Summe.

Bei Gruppentrainings für Unternehmen erfolgt der Vertragsabschluss durch die Unterzeichnung der Auftragsbestätigung seitens der Auftraggeber:innen.

4. Termine, Anmeldemodalitäten und Dauer

4.1. Einzeltrainings

Termine für Einzeltrainings können schriftlich via E-Mail an ml@monikalex.com oder andere Messenger-Dienste (Social Media, etc.) sowie mündlich (telefonisch, persönlich) vereinbart werden. Ein Termin gilt als bestätigt, wenn die Klient:innen von der Auftragnehmerin eine schriftliche Bestätigung für den Termin erhalten.

Ein Einzeltraining dauert 60 Minuten. Bei Bedarf kann im Rahmen der Terminvereinbarung auch eine längere Dauer vereinbart werden.

4.2. Gruppentrainings

Termine für offene Gruppentrainings und deren jeweilige Dauer finden sich unter <https://monikalex.com/workshops>. Die Anmeldung für offene Gruppentrainings erfolgt ebendort mittels vorgegebenem Formular oder via E-Mail an ml@monikalex.com.

Termine, Dauer und Anmeldemodalitäten für Gruppentrainings für Unternehmen werden mit den Auftraggeber:innen individuell vereinbart.

5. Kosten und Zahlungsmodalitäten

5.1. Einzeltrainings

Die Kosten für Einzeltrainings (Dauer einer Einheit: 60 Minuten) sind unter <https://monikalex.com/einzeltraining> nachzulesen.

Die Bezahlung erfolgt nach abgeschlossener Einheit vor Ort in bar oder mittels Überweisung auf das auf der Rechnung angeführte Konto. In jedem Fall wird für das Einzeltraining eine Rechnung ausgestellt.

Bei vorzeitigem Beenden einer Einheit durch Klient:innen entsteht kein Anspruch Kostenreduktion oder -erstattung.

5.2. Gruppentrainings

Die Kosten für offene Gruppentrainings sind unter <https://monikalex.com/workshops> nachzulesen.

Die Bezahlung für offene Gruppentrainings erfolgt bei Anmeldung durch Überweisung auf das auf der Rechnung angeführte Konto.

Die Bezahlung für Gruppentrainings für Unternehmen erfolgt bei Auftragsbestätigung durch Überweisung auf das auf der Rechnung angeführte Konto.

Bei vorzeitigem Verlassen eines Gruppentrainings durch Teilnehmer:innen entsteht kein Anspruch auf Kostenreduktion oder -erstattung.

6. Stornobedingungen

6.1. Einzeltrainings

Einzeltrainings können von den Klient:innen bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenlos storniert werden.

Bei einer kurzfristigeren Absage (weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin) wird das Einzeltraining zu 100% verrechnet. Dies gilt auch im Fall einer Terminverschiebung.

Bei Nichteinhaltung eines Termins durch Klient:innen ohne Absage wird das Einzeltraining ebenfalls zu 100% verrechnet.

Bei Absage oder Verschiebung eines Termins durch die Auftragnehmerin entsteht für Klient:innen kein Anspruch auf finanzielle Entschädigung.

6.2. Gruppentrainings

Bei Rücktritt und Storno von Gruppentrainings bis zu 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin durch Teilnehmer:innen oder Auftraggeber:innen ist durch eben diese eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 EUR zu zahlen. Etwaige bereits an die Auftragnehmerin überwiesene Zahlungen werden unter Abzug der genannten Bearbeitungsgebühr rückerstattet.

Bei Rücktritt und Storno bis 2 Wochen vor dem vereinbarten Termin durch Teilnehmer:innen und Auftraggeber:innen werden 50% des vereinbarten Entgelts verrechnet.

Bei einer kurzfristigeren Absage (weniger als 2 Wochen vor dem vereinbarten Termin) werden die Kosten zu 100% verrechnet.

Bei Absage oder Verschiebung eines Termins durch die Auftragnehmerin entsteht für Teilnehmer:innen oder Auftraggeber:innen kein Anspruch auf finanzielle Entschädigung.

7. Haftung und Gewährleistung

Alle Einzel- und Gruppentrainings werden von der Auftragnehmerin mit größtmöglicher Sorgfalt durchgeführt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung der Klient:innen und Teilnehmer:innen.

Die Auftragnehmerin haftet für keinerlei Schäden, die im Rahmen eines Einzel- oder eines Gruppentrainings entstehen.

Des Weiteren übernimmt die Auftragnehmerin keine Garantie dafür, dass Klient:innen oder Teilnehmer:innen einen Erfolg verzeichnen, da sowohl Mental- als auch Resilienztraining auf dem eigenverantwortlichen Training von Klient:innen und Teilnehmer:innen beruht.

8. Copyright

Die bei Einzel- und Gruppentrainings ausgeteilten oder gezeigten Handouts, Worksheets, Skripten und Präsentationen sowie Unterlagen, die per E-Mail zur Verfügung gestellt werden, sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht veröffentlicht, verbreitet oder an Dritte weitergegeben werden.

Das Copyright aller zur Verfügung gestellten Unterlagen, inklusive etwaiger Präsentationen im Rahmen eines Gruppentrainings, verbleibt zur Gänze bei der Auftragnehmerin.

9. Datenschutz

Klient:innen und Teilnehmer:innen willigen mit der Anmeldung oder Bezahlung eines Trainings ein, dass zum Zweck der Geschäftsabwicklung die mitgeteilten personenbezogenen Daten aufgenommen, gespeichert und verarbeitet werden.

Sämtliche personenbezogenen Daten werden gemäß der österreichischen Datenschutzrichtlinien vertraulich behandelt und nicht zu Werbe- und sonstigen Zwecken an Dritte weitergegeben.

9.1. Kontaktaufnahme sowie Anmeldung zu Einzel- und Gruppentrainings

Im Rahmen von Einzel- und Gruppentrainings werden verschiedene personenbezogene Daten erhoben. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Klient:innen und Teilnehmer:innen persönlich identifiziert werden können (Name, Adresse, etc.).

Wenn Klient:innen oder Teilnehmer:innen per Formular auf der Website, per E-Mail oder telefonisch Kontakt mit der Auftragnehmerin aufnehmen, werden die jeweils angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen zwölf Monate bei der Auftragnehmerin gespeichert. Diese Daten gibt die Auftragnehme:in nicht ohne die Einwilligung der Klient:innen oder Teilnehmer:innen weiter.

Die Verarbeitung der in das Kontaktformular eingegebenen Daten erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

9.2. Online-Trainings

Alle Online-Trainings (Einzel- und Gruppentrainings) werden von der Auftragnehmerin über „Zoom“ abgehalten. Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung in Zusammenhang mit „Zoom“ finden sich unter <https://monikalex.com/datenschutz>.

9.3. Datenschutz-Rechte von Klient:innen und Teilnehmer:innen

Klient:innen und Teilnehmer:innen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu.

9.3.1. Recht auf Auskunft

Klient:innen und Teilnehmer:innen haben das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten. Die Auftragnehmerin hat die Pflicht, dieser Auskunftsforderung nachzukommen.

Die Auskunftsanfrage kann schriftlich oder mündlich erfolgen. In jedem Fall kann die Auftragnehmerin einen Nachweis darüber verlangen, dass die anfragende Person jene ist, für die sie sich ausgibt.

9.3.2. Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten

Klient:innen und Teilnehmer:innen haben das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten, soweit ihnen dies gesetzlich zusteht. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Personenbezogene Daten werden von der Auftragnehmerin grundsätzlich dann gelöscht, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen

Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

9.3.3. Widerrufsrecht laut Art. 7 der DSGVO

Klient:innen und Teilnehmer:innen haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Alle weiteren Infos zu meiner Datenschutzerklärung finden sich unter <https://monikalex.com/datenschutz/>

9.3.4. Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Klient:innen und Teilnehmer:innen haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Auftragnehmerin bei der [Datenschutzbehörde](#) zu beschweren.

Dafür wenden Sie sich an uns. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einreichen. In Österreich ist die [Datenschutzbehörde](#) zuständig.

10. Gerichtsstand

Für alle im Konsensweg nicht beilegbaren Streitigkeiten gilt das sachlich zuständige Gericht in Wien als Gerichtsstand vereinbart.

Stand 24. Jänner 2022